

Beratungsunterlage

öffentlich	Gemeinderat	05.11.2019	Beratung und Beschlussfassung
------------	-------------	------------	-------------------------------

Erweiterung der Trendsportanlage - Vorstellung der Entwurfsplanung und Kostenberechnung - Baubeschluss

Frühere Beratungen

26.02.2019 GR Konzept zur Sanierung und Erweiterung der Trendsportanlage
Beauftragung von FreiraumSüd zur Entwurfsplanung

Ausgangslage

Die im Jahre 2000 angelegte Skateanlage in Markdorf genießt bei Kindern und Jugendlichen eine hohe Akzeptanz und wird seither konstant und rege frequentiert. Es besteht allerdings ein altersgerechter, baulicher Sanierungsbedarf bei der bestehenden Anlage. Des Weiteren konkurrieren die verschiedenen Nutzergruppen inzwischen sehr stark. Jüngere Scooterfahrer, Skater, Inline- und BMX-Fahrer behindern sich teilweise gegenseitig. Das Umfeld der Anlage bietet wenig Aufenthaltsqualitäten, ebenso mangelt es dem Jugendraum an einer sinnvollen Verknüpfung mit der Anlage.

Zu dieser Thematik wurde am 26. Februar 2019 in der Sitzung des Gemeinderates von Herrn Stüber vom Planungsbüro FreiraumSüd aus Ravensburg und Herrn Rechsteiner von der schweizerischen Bowl AG ein Masterplan vorgestellt. Bestandteile des Masterplans waren u.a. folgende zusätzlichen Ergänzungen zum vorhandenen Konzept:

- Ergänzungen an der bestehenden Skateranlage mit zusätzlichen Elementen,
- Neubau eines Pumptracks,
- eines Boulderblocks (Kletterfelsen),
- einer Workout-Station,
- einer Tischtennisplatte,
- Pfosten für Slacklinenutzungen,
- einem Grillplatz mit Sitzbereich,
- einer Chillarea
- Neugestaltung Vorplatz Jugendraum mit Überdachung sowie
- Ertüchtigung und Ergänzung der Platzbeleuchtung

Durch die Ergänzung des neuen Pumptracks entsteht in diesem Bereich ein sogenannter „Flowpark“. Zusammen mit den weiteren Ausbauten wird die Trendsportanlage sehr gut ausgebaut und abgerundet und bildet ein überaus bedeutsames Projekt für die Jugend und die Jugendsozialarbeit.

Sacherhalt

Auf Grundlage der dem Gemeinderat am 26.02.2019 vorgestellten Planung wurde von Herr Stüber eine Entwurfsplanung erstellt, auf deren Basis auch eine Kostenberechnung angefertigt werden konnte. Die Gesamtkosten zur Vorentwurfsplanung wurden im November 2018 von FreiraumSüd auf ca. 890.000 Euro geschätzt.

Die Bruttobaukosten gemäß Kostenberechnung (Stand 11.10.2019), einschließlich der Baunebenkosten, werden vom Planungsbüro FreiraumSüd wie folgt berechnet:

Bau- und Nebenkosten gem. Kostenberechnung ca.:	745.000 Euro
<u>Pauschale Unvorhersehbares und Baukostenanpassung ca. 20 %:</u>	<u>150.000 Euro</u>
Gesamtsumme ca.:	895.000 Euro

In den Kosten sind Maßnahmen am Gebäude des Jugendclubs und Unterhaltungsmaßnahmen nicht enthalten, wie z.B. ein neuer Zugang ins Gebäude auf der Südwestseite, Unterhaltungspflege, etc.

Die Maßnahme soll im Winter 2019/2020 ausgeschrieben und im Zeitraum ab Herbst 2020 bis voraussichtlich Mai 2021 als Baumaßnahme umgesetzt werden. Die längere Zeit zwischen der Ausschreibung und dem Baubeginn soll sich positiv auf die Angebote auswirken. Des Weiteren wirkt sich die Aufteilung der Bausumme auf zwei Haushaltsjahre positiv auf die Finanzrechnung aus.

Finanzierung der Maßnahme

Im Vermögenshaushalt 2019 sind unter 2.5600.9500 Mittel für die Planung eingestellt. Für den Bau der Maßnahme sollen im Finanzplan 2020 unter 2.5600.003.5600.9500 Mittel in Höhe von 400.000 Euro eingestellt werden und im HH-Plan 2021 500.000 Euro.

Beschlussvorschlag

Der Gemeinderat fasst den Baubeschluss für das vorgestellte Projekt mit den dargelegten Kosten und stellt die Mittel in den kommenden Haushaltsjahren zur Verfügung. Das Ingenieurbüro FreiraumSüd wird mit der Ausschreibung der Baumaßnahme und zur Mitwirkung bei der Vergabe beauftragt.

Anlagen

19-10-11 III_01 Lageplan

19-10-23 Materialliste Außenanlagen